DQS

Frachtbrief.

K.S.ST. EISENBAHNEN

№ [illegible]
Eigenth. [illegible]
№
Eigenth.
der Wagen

№ — 1
Pos.
der Frachtkarte

An Herrn J. H. Büsing Sohn
in Abbehausen
Station Großensiel i/Oldenbg
der Eisenbahn
Etwa beantragter Transportweg

Sie empfangen die nachstehend verzeichneten Güter auf Grund der Bestimmungen der Verkehrs-Ordnung und der Tarife, welche für diese Sendung in Anwendung kommen.

Zeichen und Nummer	Anzahl	Art der Verpackung	Inhalt	Wirkliches Brutto-Gewicht Kilogramm	Abgerundetes zur Berechnung zu ziehendes Gewicht Kilogramm
C. W. P.	1	Kiste	Zinnwaaren	16,6	20
70622					

Sonstige zulässige Erklärungen: Steueramtl. Behandlung; Verzeichniß der Begleitpapiere und Bleiverschlüsse ꝛc.

Deklarirtes Interesse an der Lieferung

Nachnahme: Baar-Vorschuß / nach Eingang — in Buchstaben

Einzelnachweis obiger Nachnahme — M | Pf.

Rollgeld bezahlt

Frankatur-Vermerk des Absenders

Wird Duplikat (Aufnahmeschein) beantragt?

Freiberg i. S., den 4ten Januar 1899

Unterschrift des Absenders

Freiberger Zinngusswaarenfabrik
C. W. Pilz.

Duplikat- (Aufnahmeschein-) Stempel

Vordruck Nr. 1926.
XII. 97.

Nachdruck -auch auszugsweise- nur mit Genehmigung des Fördervereins Historisches Kaufhaus J.H. Büsing Sohn, Abbehausen e.V. und unter Quellenangabe

Frankirt M	Pf.	Rechnung	Frachtsatz für 100 Kilogr.	Zu erheben M	Pf.
		Nachnahme: Baar-Vorschuß / nach Eingang			
		Provision			
		Fracht bis		1	—
				10	—
		Frachtzuschlag für Interessedeklaration			
		7,80		1,10	
		Fracht bis			
		Frachtzuschlag für Interessedeklaration			
		Fracht bis			
		Frachtzuschlag für Interessedeklaration			

Stempel der Versand-Station: UEBERGABE IN F. 4. JAN. 99 K.S.St.B.

Wäge-Stempel: GEWOGEN K.S.St.B.

Stempel der Empfangs-Station: GROSSENSIEL 11 1 1

Bemerkungen: 1. Die stark umrahmten Theile des Formulars sind durch die Eisenbahn, die übrigen durch den Absender auszufüllen. Bei Aufgabe von Gütern, welche der Absender zu verladen hat, sind von diesem auch die Nummer und die Eigenthumsmerkmale des Wagens einzutragen.
2. Die Uebergangs-Stempel sind der Reihenfolge nach auf die Rückseite der Rechnung aufzudrücken.

Papier-Breite: 38 cm.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Frachtbrief

K.S.ST. EISENBAHNEN

An Herrn J. H. Büsing Sohn

in Abbehausen

(Straße und Hausnummer):

Station Grossensiel (Oldenburg) der Eisenbahn

Etwa beantragter Transportweg

Des Wagens			
Nummer	Eigenthums-Merkmal	Ladegewicht kg	Ladefläche qm
13 611			
Frachtkarte Nr. / Pos.			

Sie empfangen die nachstehend verzeichneten Güter auf Grund der Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung und der für diese Sendung in Anwendung kommenden Tarife.

Zeichen und Nummer	Anzahl	Art der Verpackung	Inhalt	Wirkliches Brutto-Gewicht Kilogramm	Abgerundetes zur Berechnung zu ziehendes Gewicht Kilogramm
C. W. P. 80105	1	Kiste	Grobe Zinnwaaren	270	30

Geändert: C. W. Pilz

Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen s. namentlich Verkehrsordnung §. 52 (5), 53 (3), 55 (2, 3), 57, 58, 59, 77 Ziff. 1, 2, 3, 6 und Anl. B

Interesse an der Lieferung

Nachnahme: Baar-Vorschuß / nach Eingang — in Buchstaben: Zehn Pfennige

Einzelnachweis obiger Nachnahme: Expod. u. Anfuhr — M. 1 Pf. 10

Frankatur-Vermerk des Absenders

Wird Duplikat (Aufnahmeschein) beantragt?

Freiberg i. S., den 21ten Juli 1900

Unterschrift des Absenders

Freiberger Zinngusswaarenfabrik
C. W. Pilz.

Duplikat- (Aufnahmeschein-) Stempel

Frankirt M.	Pf.

Rechnung	Frachtsatz für 100 Kilogr.	
Nachnahme: Baar-Vorschuß / nach Eingang		
Provision		
Fracht bis	800	
	467	
Frachtzuschlag für das Interesse an der Lieferung		1 60
Fracht bis 7/95		1 80
Frachtzuschlag für das Interesse an der Lieferung		
Fracht bis		
Frachtzuschlag für das Interesse an der Lieferung		

Stempel der **Versand**-Station: Uebergabe in Freiberg i. S. 21. JUL. 00

Wäge-Stempel

Stempel der **Empfangs**-Station: Grossensiel 27. 7. 00

Bemerkungen.

1. Die **stark umrahmten** Theile des Formulars sind durch die **Eisenbahn**, die übrigen durch den Absender auszufüllen. Bei Aufgabe von Gütern, die der Absender zu verladen hat, sind von diesem auch die Nummer und das Eigenthums-Merkmal des Wagens einzutragen.
2. Die **Uebergangs**-Stempel sind der Reihenfolge nach auf die Rückseite der Rechnung aufzudrücken.

Nachdruck -auch auszugsweise- nur mit Genehmigung des Fördervereins Historisches Kaufhaus J.H.Büsing Sohn, Abbehausen e.V. und unter Quellenangabe

Druck von Johannes Pöhler